

er nun beobachtend dastehen, ruhig und beruhigend zugleich, mag er einen Irrenden belehren, einem Gefallenen aufhelfen, einen Übertreter zu rechtweisen oder einen Übeltäter beim Kragen fassen, in jedem Falle sieht man ihn gern, vorausgesetzt, daß man selbst ein gutes Gewissen hat. Am hübschesten aber macht er sich doch, wenn er ein kleines Mädchen über den Fahrweg der Leipziger Straße führt. Es gibt in der Leipziger Straße böse Stellen, an denen selbst ein Mann eine Zeitlang stillsteht, ehe er den Übergang wagt, ein kleines Mädchen aber ganz ratlos ist. Da ist der Schutzmänn, der nicht ihm zu, und vertrauensvoll reicht es ihm die Hand, um hinübergeführt zu werden. Eine ältere Dame könnte sich ja auch von dem Schutzmänn hinüberleiten lassen, tut es aber wahrscheinlich nicht gern, weil sie nicht Mangel an Mut zeigen möchte.

Solcherlei Besorgnisse liegen dem kleinen Mädchen fern, und ruhig vertraut es sich dem Schutzmänn an und geht mit ihm. Nun mögen von rechts und links die Straßenbahnwagen und andre Gefährte angefaßt kommen, die Kleine bleibt ruhig, sie weiß, der Schutzmänn darf nicht übergefahren werden, und darum droht ihr auch keine Gefahr. So geht er langsam und ruhig, als ging er auf dem Lande zwischen Roggen- und Kartoffelfeldern hin, mit ihr über den Strahendamm. Das letzte Endchen bis zum Bürgersteige läuft sie, nachdem sie seine Hand losgelassen hat. Sie sieht sich nicht mehr nach ihm um; er aber begehrt keinen Dank, und ruhig und bedächtig zwischen den heransausenden Straßenbahnwagen hinschreitend, kehrt er auf die Seite der Straße zurück, von der er gekommen war.

Johannes Trojan.

B. Das Gebiet des Rheins, der Weser, der Oder und der Weichsel.

146. Der Geißbub in den Alpen.

1. Geißbuben nennt man die Ziegenhirten in der Schweiz. Es sind meistens Jungen von 14—16 Jahren, die mit ihren Herden hinauf in die Alpen ziehen, sobald der Frühling beginnt, und erst im Herbst wieder von den Bergen hinunter ins Tal steigen. Wohin kein Senn mit den schweren Rügen treiben darf, weil Weg und Steg verschwinden, da klettert der braune, fröhliche Knabe mit der meckernden Ziegenchar hinauf und träumt sich größer und reicher als Könige und Kaiser. Sein Gebiet ist da, wo der Adler freist und die Gemse weidet, hart an der Grenze des ewigen Schnees, der Wolken und der Stürme. Zwar ist das Gras